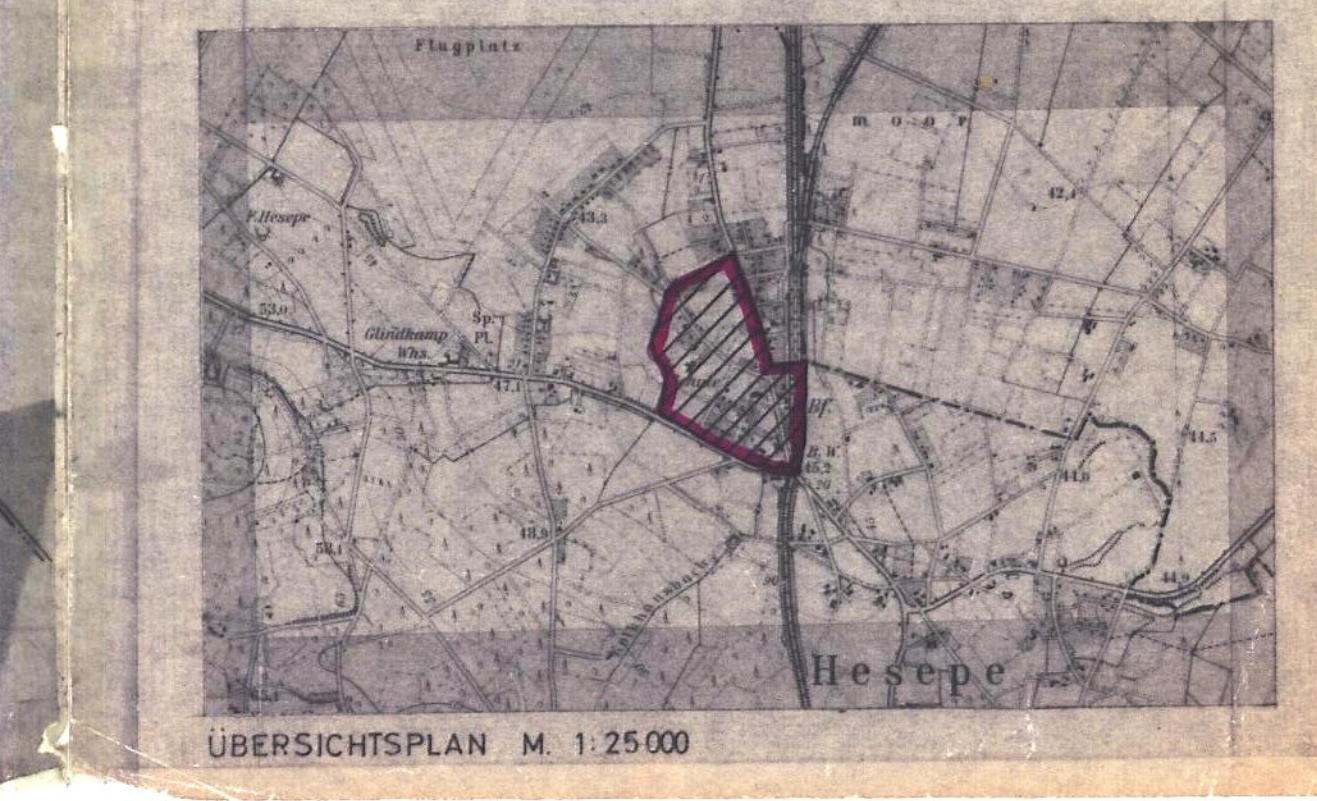




Landkreis Osnabrück
Gemeindebezirk Stadt Bramsche
Gemarkung Hesepe
Flur 2.3.8 Maßstab 1:1000
Der Gemeindebezirk Stadt Bramsche hat am 11.11.1978 einen Bebauungsplan beschlossen, der durch das Katasteramt Osnabrück im Grundbuchvermerk vom 12.11.1978 eingetragen ist.
Ausgefertigt Osnabrück, den 11. Nov. 1978
Katasteramt im Auftrage

- Legende:**
- Bestand:**
Es wird auch auf die Planzeichenvorschriften DIN 18702 für großmaßstäbige Pläne und Karten verwiesen.
- Flurstücksgrenze mit Grenzmal
Vorh. Wohngebäude
Vorh. Nebengebäude
- Festsetzungen des Bebauungsplanes**
- 1. Art der baulichen Nutzung:**
- WA Allgemeine Wohngebiete gemäß § 4 BAUNVO
MI Mischgebiete gemäß § 6 BAUNVO
- 2. Maß der baulichen Nutzung gemäß § 17 BAUNVO**
- II Zahl der Vollgeschosse als Höchstgrenze
II Zahl der Vollgeschosse zwingend
04 Grundflächenzahl
04 Geschossflächenzahl
- 3. Bauweise, Baulinien, Bauweisen:**
- O Offene Bauweise
A Nur Einzel- und Doppelhäuser zulässig
G Nur Einzelhäuser zulässig
G Geschlossene Bauweise
- Baulinie gemäß § 23 (2) BAUNVO
Baugrenze gemäß § 23 (3) BAUNVO
Stellung der baulichen Anlagen, längere Mittelschne des Hauptkörpers
Satteldach
Flachdach
Dachneigung
28° 34°
4. Bauliche Anlagen und Einrichtungen für den Gemeinbedarf gemäß § 9 (5) BAUNVO
- Flächen oder Baugrundstücke für den Gemeinbedarf
Verwaltungsgebäude
Grundschule
Kirche
Kindergarten
Feuerwehr
- 5. Verkehrsflächen gemäß § 9 (1) Nr. 11 BAUNVO:**
- Straßenflächen mit Straßenbegrenzungslinie
Parkstreifen
Fußweg
Geh- u. Fahrrecht zu Gunsten der Anlieger
Öffentliche Parkflächen
Zu- u. Ausfahrtsverbot, feste, lückenlose Einfriedigung
- 6. Flächen für Versorgungsanlagen gem. § 9 (1) Nr. 12 BAUNVO:**
- Trastation
- 7. Grünflächen:**
- Pfg Pflanzung gemäß § 9 (1) Nr. 25a BAUNVO
Spielplatz gemäß § 9 (1) Nr. 15 BAUNVO
Parkanlage gem. § 9 (1) Nr. 15 BAUNVO
- 8. Sonstige Darstellungen und Festsetzungen:**
- Garagen
Abgrenzung unterschiedlicher Nutzung gemäß § 10 Abs. 4 BAUNVO
Grenze des räumlichen Geltungsbereiches des Bebauungsplanes
Flächen für Bahnanlagen
Abgrenzung unterschiedlicher Festsetzungen
- 9. Hinweise:**
- Sichtdreieck, Höhenbeschränkung 0,80 m über Fahrbahnoberkante gemäß § 9 Abs. 1 Nr. 10 BAUNVO
Bemessungsangabe
Anbauzone Bundesstr.
- Textliche Festsetzungen gemäß § 9 BAUNVO**

- a. Die Oberkante fertiger Fußboden im Erdgeschoss darf nicht mehr als 0,50 m über Oberkante der erscheinenden Verkehrsfläche liegen.
- b. Garagen gem. § 12 sowie Nebenanlagen gem. § 14 (1) BAUNVO sind nur innerhalb der überbaubaren Flächen zulässig.
- c. Gemäß § 11 BAUNVO iVm. § 17 (5) BAUNVO kann von der Zahl der Vollgeschosse eine Ausnahme um +1 Vollgeschoss zugelassen werden.



RECHTSGRUNDLAGEN
§§ 1, 2, 8 ff des Bundesbaugesetzes vom 18.8.1976 (BGBl. I S. 2256) in Verbindung mit den Vorschriften des Baunutzungsverordnung in der Fassung vom 15.09.1977 (BGBl. I S. 1763)
der Planzeichenverordnung vom 19.01.1965 (BGBl. I S. 21) und den §§ 6 und 40 der Niedersächsischen Gemeindeordnung (NNO) in der zur Zeit gültigen Fassung, und der Verordnung über Gestaltungsvorschriften und Kennzeichnung von Denkmälern in Bebauungsplänen (Wieders. GVBl. Nr. 22/1974).

Der Rat der Stadt Bramsche hat am 24.09.1978 gemäß § 2 (1) BBauG vom 18.08.1976 (BGBl. I S. 2256) die Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 40 "Hesepe Mitte" beschlossen.

- 9. Aug. 1978
Bramsche, den
(Bürgermeister) (Stadtdirektor)

Der Bebauungsplan mit Begründung hat einen Monat vom 06.03.1978 bis 02.04.1978 einschließlich Öffentlich ausgelegen. Ort und Zeit der öffentlichen Auslegung wurden am 24.02.1978 bekanntgemacht.

- 9. Aug. 1978
Bramsche, den
(Stadtdirektor)

Der Bebauungsplan ist gemäß § 10 BAUNVO am 22.06.1978 durch den Rat der Stadt Bramsche als Satzung beschlossen worden.

- 9. Aug. 1978
Bramsche, den
(Bürgermeister) (Stadtdirektor)

Die grün durchkreuzte Fläche ist nicht genehmigt

Dieser Bebauungsplan ist gemäß § 11 des BBauG in der Fassung vom 18. August 1976 (BGBl. I S. 2256) mit Verfügung vom 21. Nov. 1978 Az. 214.3-21102-609 mit Auflagen genehmigt worden.
Osnabrück, den 21. Nov. 1978
Bez. Reg. Weser-Ems, Außenstelle Osnabrück
Im Auftrage: gez. Hüger
(Siegel)

Der Maßnahme, wonach die grün durchkreuzte Fläche von der Genehmigung ausgenommen ist, hat der Rat der Stadt Bramsche durch Beschluß vom 04.10.1979 beigetreten.

Bramsche, den 05.10.1979
(Stadtdirektor in Vertretung)
Dietrich

Die mit dem vorstehenden Verfügung der Bezirksregierung Weser-Ems (Außenstelle Osnabrück) genehmigten Änderungen des Bebauungsplanes ist gemäß § 12 BAUNVO am 04.10.1979 im Amtsblatt des Landkreises Osnabrück öffentlich bekanntgemacht worden.

Damit ist der Bebauungsplan in Kraft getreten. Gleichzeitig tritt der Durchführungsplan Nr. 3 der ehemaligen Gemeinde Hesepe vom 17.12.1959 außer Kraft.

Bramsche, den 16. Nov. 1979
(Stadtdirektor)

BEBAUUNGSPLAN NR. 40
„HESEPE MITTE“
DER STADT BRAMSCHES
LANDKREIS OSNABRÜCK
M. 1:1000

AUSGEARBEITET: STADT BRAMSCHES - BAUAMT
20.07.1977

AMTSLEITER